DWS | Investors for a new now

DWS European Opportunities

Europäische Nebenwerte – Für mehr Harmonie im Depot

August 2025 | Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Nebenwerte versus Standardwerte

Nebenwerte sind die schwarzen Tasten auf der Klaviatur der Aktienmärkte

An europäischen Börsen werden viele verschiedene Aktien von Unternehmen gelistet. Darunter befinden sich sowohl große Konzerne, die medial oft im Mittelpunkt stehen, als auch weniger medial beachtete mittelständische Unternehmen.

Als **Standardwerte** gelten hochkapitalisierte Unternehmen, die in den marktbreiten Indizes wie etwa DAX* oder EURO STOXX 50* enthalten sind.

Als **Nebenwerte** bezeichnet man alle Werte, die zu klein für die großen Indizes sind. Diese Werte „aus der zweiten Reihe“ finden sich in eigenen Indizes, wie etwa MDAX*, SDAX*, STOXX Europe Mid 200* sowie STOXX Europe Small 200[1].

Mit den weißen Tasten kann man bereits schöne Melodien erzeugen – aber erst mit den schwarzen Tasten wird es richtig harmonisch!

~85%

der Aktiengesellschaften an Europas Börsen gelten als Nebenwerte – ein nicht zu vernachlässigender Teil der europäischen Wirtschaftskraft.[1]

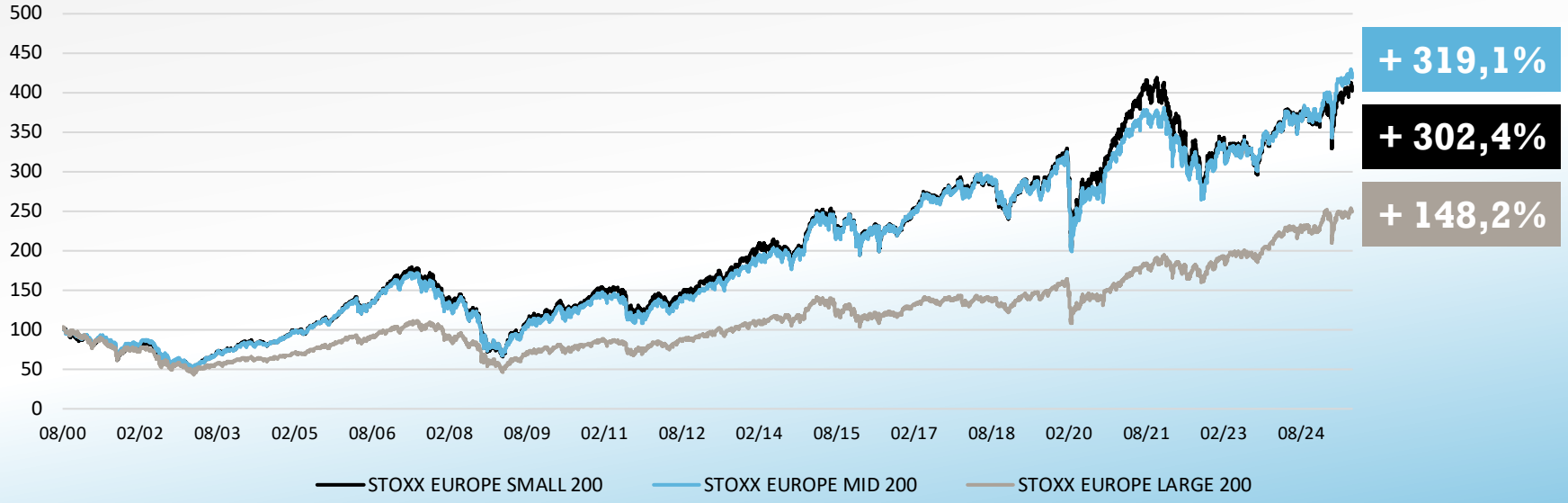
* Definitionen zu den Indizes finden Sie im Glossar auf Folie
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025

Nebenwerte spielen in den ersten Reihen

Historisch haben europäische Nebenwerte Large Caps* bei der Wertentwicklung geschlagen

Wertentwicklungsvergleich der vergangenen 25 Jahre: STOXX Small und STOXX Mid vs. STOXX Large

in %, 31.08.2000 = 100 Punkte

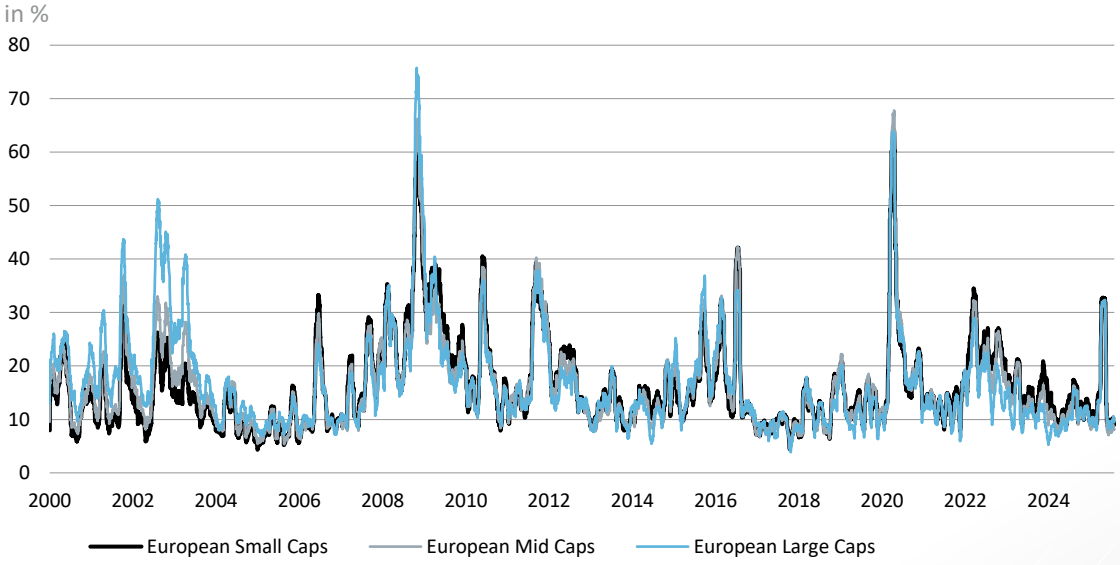


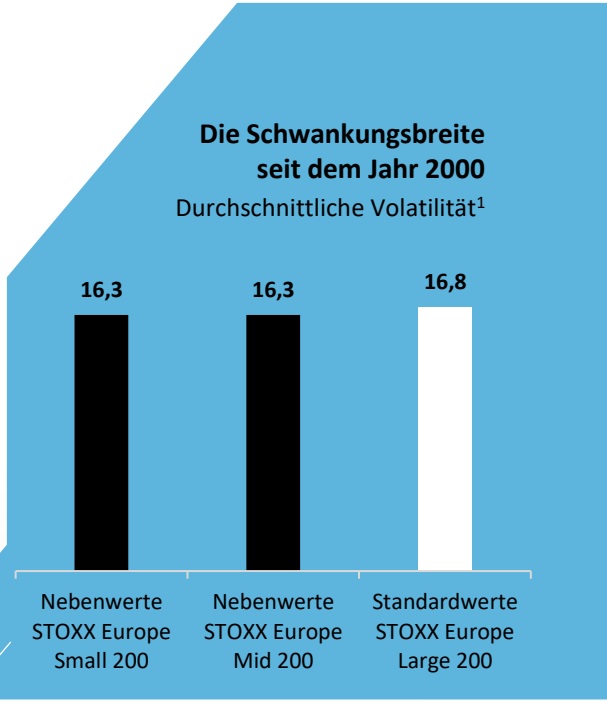
* Definitionen zu den Begriffen finden Sie im Glossar auf Folie 19-20. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung
Quelle: DWS Investment GmbH, Refinitiv Datastream; Stand: 31. August 2025

Nahezu Gleichklang der Schwankungen

Europäische Nebenwerte weisen in der Vergangenheit im Vergleich zu Large Caps ein sehr ähnliches Risikoprofil auf

Volatilitätsvergleich[1]: STOXX Europe Small 200 vs. STOXX Europe Mid 200 vs. STOXX Europe Large 200 seit dem Jahr 2000



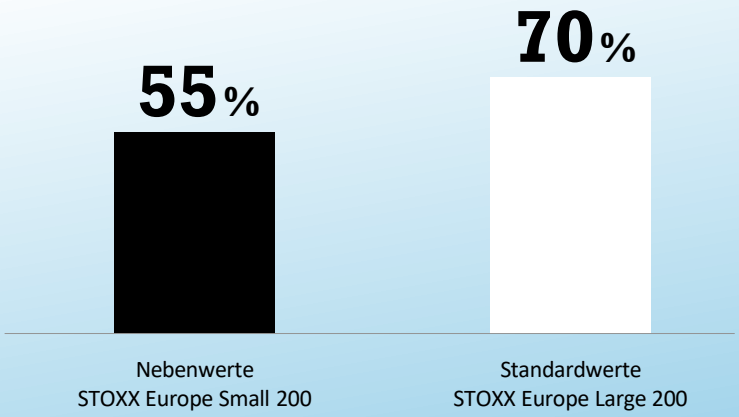


1) Vergleich der Schwankungsbreiten (auf rollierender 30-Tage Basis).
Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 31. Juli 2025

Ausgewogene Komposition in der Bilanz

Nebenwerte hatten im Vergleich zu Large Caps deutlich niedrigeren Verschuldungsgrad

Solide Kapitalisierung bezogen auf den Verschuldungsgrad[1]



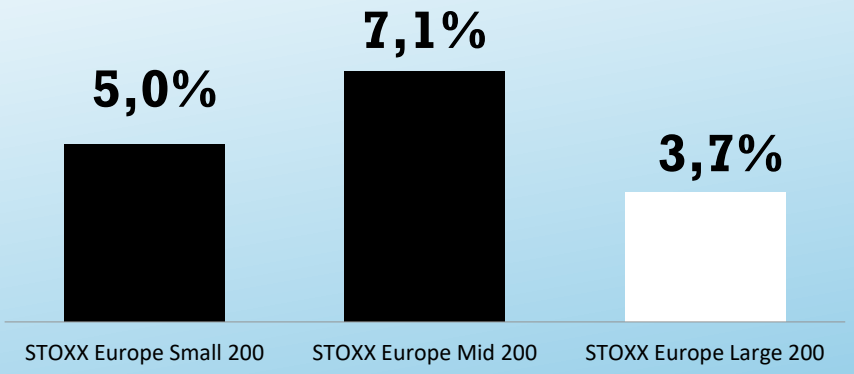
1) „Verschuldungsgrad“ meint Verhältnis von Fremdkapital zum Eigenkapital. Der statische Verschuldungsgrad gibt indirekt Auskunft über die Eigenkapital- und Fremdkapitalquote.
Quelle: Bloomberg Finance L.P. DWS Investment GmbH; Stand: 31. Dezember 2024

Gute Solisten können über sich hinauswachsen

Langfristig besseres Gewinnwachstum der Nebenwerte

Vergleich des Gewinnwachstums für europäische Nebenwerte und Large Caps

Gewinn pro Aktien %-Veränderung



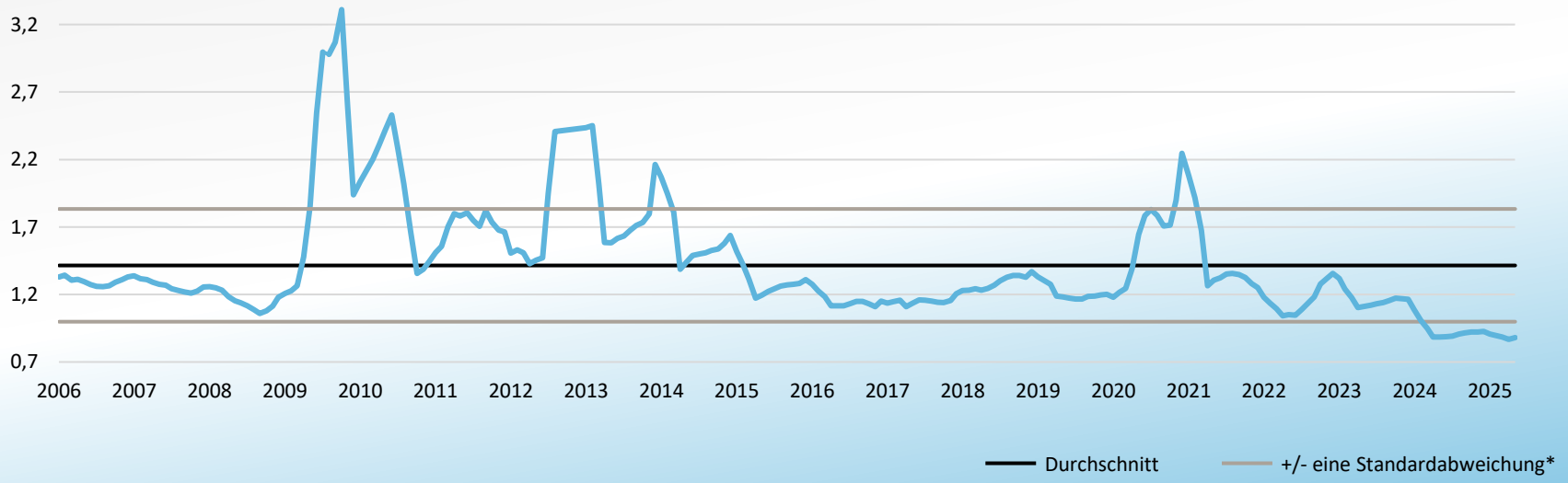
1) Durchschnittliche Wachstum (Mittelwert) der Unternehmensgewinne, hier im Zeitraum 01/2004-12/2024.
Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH.;
Stand: 31. Dezember 2024

Wichtig ist, in den Rhythmus zurückzufinden

Bewertungen mit deutlichen Abschlägen

MSCI Europe Small Caps* vs. MSCI Europe*

KGV (Kursgewinnverhältnis) 12m (12 Monate Geschäftsjahr t+1)



* Definitionen zu den Indizes und Begriffen finden Sie im Glossar auf Folie 19-20. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 31. Juli 2025

Was gibt den Takt an?

Das volkswirtschaftliche Umfeld und der Einfluss auf die Portfolioallokation

Positives Wirtschaftswachstum

Negatives Wirtschaftswachstum

Anlagefokus

Höhere Risikobereitschaft	Geringere Risikobereitschaft
Small Caps gegenüber Large Caps bevorzugt	Large Caps gegenüber Small Caps bevorzugt
Qualitätsaspekte* nachgelagert für die Aktienbewertung	Qualitätsaspekte rücken in den Fokus bei der Aktienbewertung

Boom | **Abschwung** | **Rezession** | **Aufschwung**

Geringere Risikobereitschaft	Höhere Risikobereitschaft
Large Caps gegenüber Small Caps bevorzugt	Small Caps gegenüber Large Caps bevorzugt
Qualitätsaspekte wichtig für die Aktienbewertung	Qualitätsaspekte nachgelagert für die Aktienbewertung

Anlagefokus

* Definitionen zu den Begriffen finden Sie im Glossar auf Folie 19-20. Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: August 2025

Leise Töne, große Wirkung

Talente zeigen ihre Fähigkeiten oft in verschiedenen Bereichen

Auch Nebenwerte können Innovationsführer sein

„Forschung & Entwicklung“ kann potenziell Gewinne und Unternehmenswert von Nebenwerten steigern

Nebenwerte sind oft Nischenanbieter

Besitzen oft hohen Marktanteil in ihrer Nische und profitieren so von hohen Markteintrittsbarrieren

Eigentümergeführte oder Familienunternehmen

Häufig andere Kultur der Unternehmens-führung als managergeführte Großkonzerne

Kursrisiko

Aktien kleinerer Unternehmen unterliegen meist höheren Kursschwankungen als Standardwerte.

Fusionen und Übernahmen

Interesse von Großkonzernen kann kurstreibend wirken

Börsengänge (IPOs*)

können sinnvolle Anlagechancen für Nebenwerte-Fonds bieten

Wenig Berichterstattung und geringes institutionelles Interesse

Aktives Fondsmanagement kann Nebenwerte ausfindig machen, die medial kaum präsent sind

Strukturelle Trends

Nebenwerte können stärker von strukturellen Trends, wie der Digitalisierung oder dem demografischen Wandel profitieren, da sie oft spezielles Know-How und Lösungen anbieten[1]

Definitionen zu den Begriffen finden Sie im Glossar auf Folie 19-20. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. 1) Hedgework (2024), https://www.hedgework.de/archiv_beitrag/europas-small-caps-sind-so-attraktiv-wie-lange-nicht.html
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025

Ein gut eingespieltes Team weiß oft worauf es ankommt

Geringe Analystenbetreuung von Nebenwerten bietet Chancen

Nur ca. 25-30% der Unternehmen werden ausreichend von Analysten beobachtet und berichtet.

Das kann zu einer erhöhten Intransparenz führen und kann die Anlageentscheidung schwieriger machen.

Die DWS verfügt über ein gut aufgestelltes Team, das es ermöglicht die Werte trotzdem gut abzudecken.

Europäisches Nebenwerte Team der DWS

Philipp Schweneke
CESGA
(Team Head)
Portfoliomanager / Analyst
26 Jahre Berufserfahrung

Christian Schindler
CFA & CESGA
(Stellv. Team Head)
Portfoliomanager / Analyst
26 Jahre Berufserfahrung

Lars Gedlich
CFA & CESGA
Produktspezialist
27 Jahre Berufserfahrung

Leon Cappel
CESGA
Portfoliomanager / Analyst
6 Jahre Berufserfahrung

Christina Resin
CFA & CESGA
Portfoliomanager / Analystin
10 Jahre Berufserfahrung

Tim Wolff
CESGA
Portfoliomanager / Analyst
5 Jahre Berufserfahrung

Timo Scheler
CESGA
Portfoliomanager / Analyst
2 Jahre Berufserfahrung

Matrixaufbau für die Zuständigkeit der Umsetzung der eigenständigen Aktienanalyse

1. Regionale Aufstellung – somit lokaler Netzwerk-Zugang
2. Sektorale Aufstellung mit speziellen Branchen-Know-How

Enge Zusammenarbeit mit den globalen Sektorspezialisten der DWS

1. Inhaltlicher Austausch mit Sektorspezialisten
2. Regionale und globale Informationen finden Berücksichtigung

Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: August 2025

Die richtigen Töne treffen

Begleitung der Börsengänge spricht für sich

IPO Bilanz: Übersicht für das europäische Nebenwerte-Team der DWS zwischen 2012 – 2024

59

von 3.064 Börsengängen investiert

41

davon mit positivem Renditebeitrag während der Haltedauer

Das entspricht

69%

Erfolgsquote

2,7

Jahre durchschnittliche Haltedauer der Aktien in den DWS Nebenwerte-Portfolios

Alpha: ~ +1,51% p.a.[1]

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

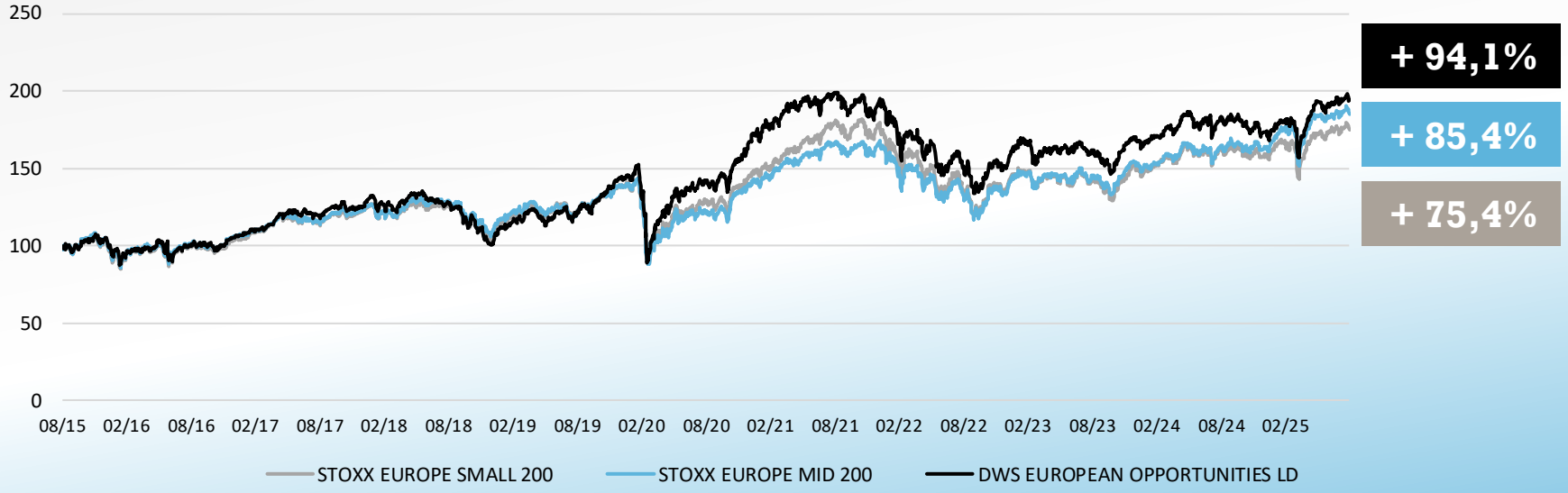
1) Die Kennziffer Alpha veranschaulicht die abweichende Wertentwicklung eines Fonds gegenüber der Entwicklung der verwendeten Maßgröße (Benchmark). Benchmark (70% STXMID200 / 30% STXSML200 Index (70% Stoxx Europe Mid Cap / 30% Stoxx Europe Small Cap)). DWS Investment GmbH; Stand: Dezember 2024

Der DWS European Opportunities liegt vor dem Index

Wertentwicklung im Vergleich

Wertentwicklungsvergleich der vergangenen zehn Jahre: DWS European Opportunities vs STOXX Small/Mid

in %, 31.08.2015 = 100 Punkte



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: DWS Investment GmbH, Refinitiv Datastream; Stand: 31. August 2025

DWS European Opportunities LD

Risiken

Der Fonds legt sein Vermögen in ausgewählten Regionen oder Branchen an. Dies erhöht das Risiko, dass der Fonds von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen bzw. Branchen negativ beeinflusst wird.

Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Der Fonds legt in Aktien kleinerer Unternehmen an. Aktien kleinerer Unternehmen unterliegen meisthöheren Kursschwankungen als Standardwerte. Gründe sind unteranderem die geringere Liquidität aufgrund der niedrigeren Marktkapitalisierung und des kleineren Handelsvolumens. Folglich sind Aktien oder Anteile an kleineren Unternehmen möglicherweise schwieriger zu kaufen oder verkaufen als die von größeren Unternehmen.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025

DWS European Opportunities LD

Daten zum Fonds

DWS European Opportunities LD[1]	
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH
Währung der Anteilklasse	Euro
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September
WKN / ISIN	847415 / DE0008474156
Auflegung der Anteilklasse	11. Juli 1985
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Ausgabeaufschlag	5,00%
Verwaltungsvergütung	1,40%
Laufende Kosten (30.09.2024)	1,40%

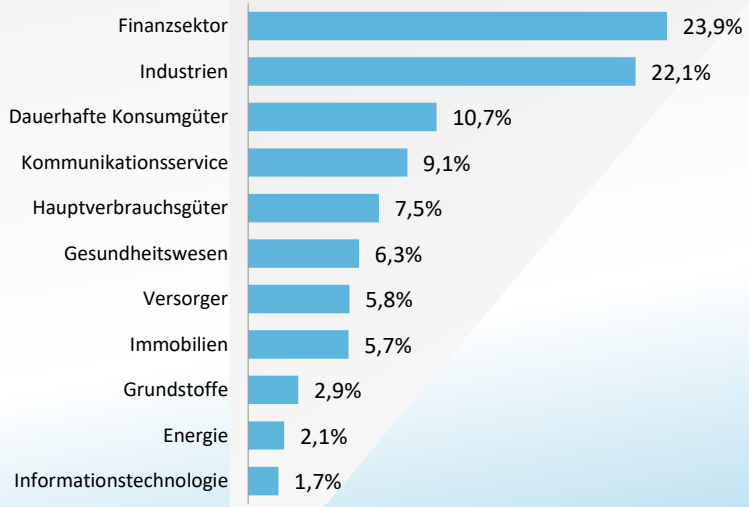
1) Das Dokument erhält nur Informationen zu der Anteilsklasse LD. Informationen zu ggf. weiteren bestehenden Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025

DWS European Opportunities LD

Ein großes Orchester auf Europas Bühnen

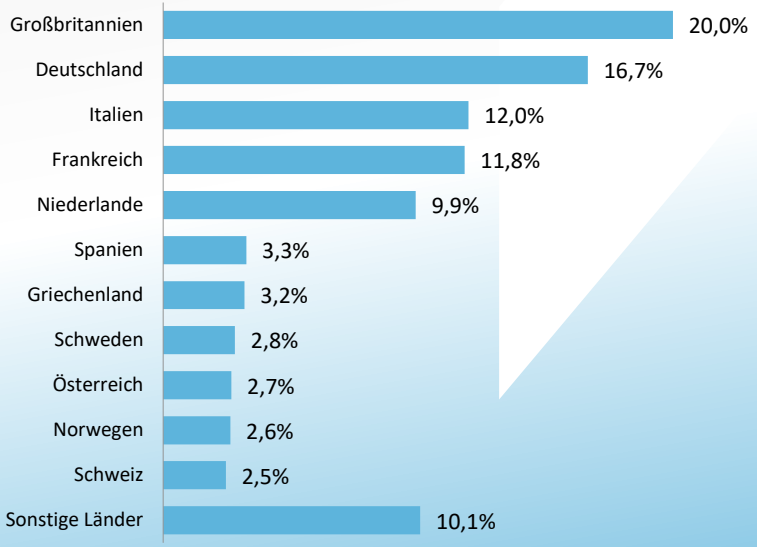
Sektorallokation

in % des Fondsvolumens



Länderallokation

in % des Fondsvolumens



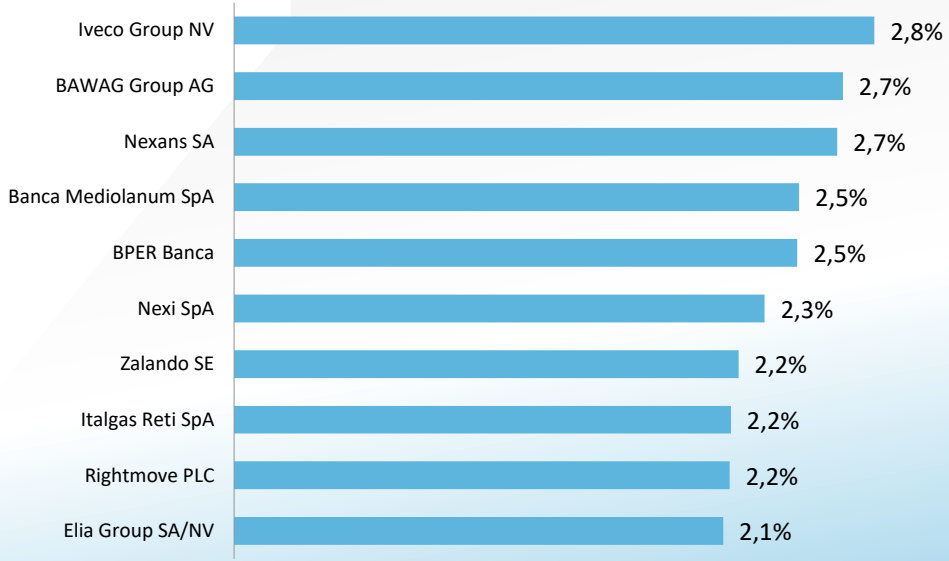
Die Angaben können sich jederzeit ändern. Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 31. August 2025

DWS European Opportunities LD

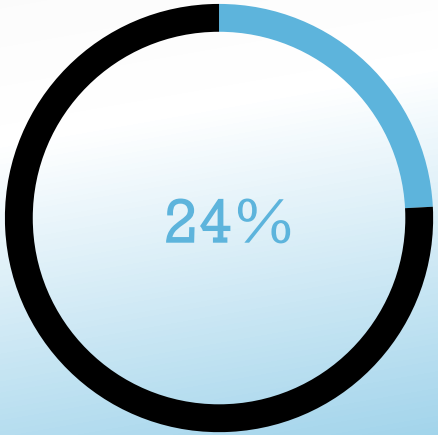
Die zehn größten Einzelwerte – unsere schwarzen Tasten am Klavier

Portfolioallokation: Top-10-Positionen

in % des Fondsvermögens



TOP 10



Die Angaben können sich jederzeit ändern. Gewichtung brutto in Prozent des Fondsvolumens, unbereinigt um eventuelle Positionen in Derivaten und Zertifikaten. Die Nennung einzelner Wertpapiere dient lediglich der Veranschaulichung, sie darf nicht als Anlagerat oder Aufforderung zum Erwerb bzw. der Veräußerung von Anteilen verstanden werden.
Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 31. August 2025

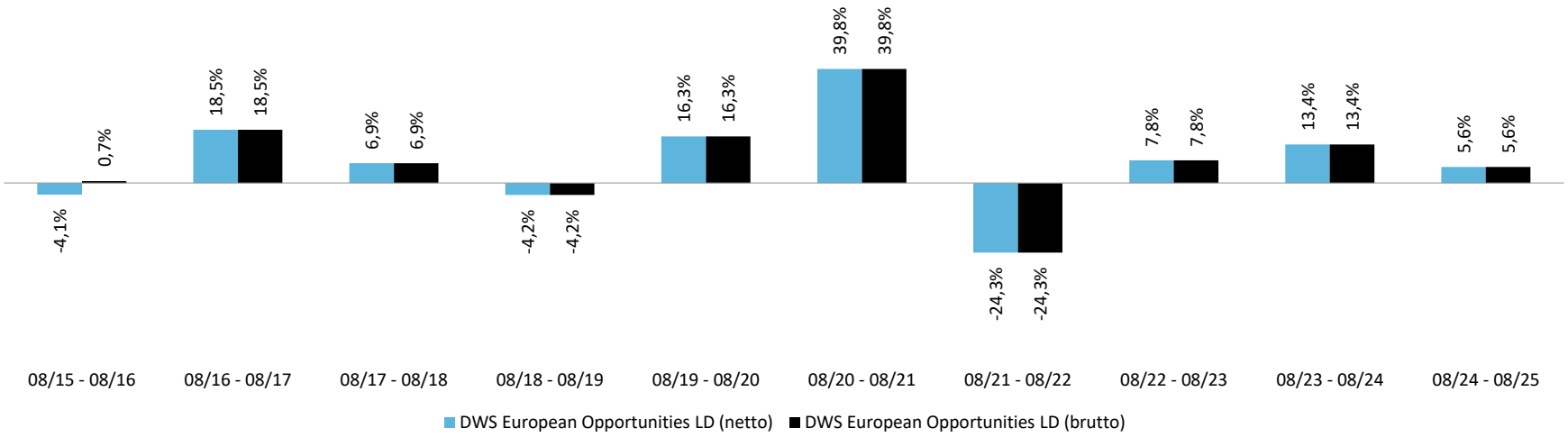
DWS European Opportunities LD

Bruttowertentwicklung der vergangenen 10 Jahre in %

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: 31. August 2025

DWS European Opportunities LD

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden



Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: DWS International GmbH; Stand: 31. August 2025

DWS European Opportunities

Glossar

EURO STOXX 50
Der EURO STOXX 50-Index umfasst 50 Standardwerte der führenden Unternehmen einer Branche aus elf Ländern der Eurozone.

DAX
Mit den dreißig größten Unternehmen nach Börsenumsatz und Marktkapitalisierung zeigt der DAX die Wertentwicklung deutscher Aktien an.

MDAX
Der Index enthält die sechzig nach Marktkapitalisierung und Börsenumsatz größten Unternehmen unterhalb der DAX-Werte. Kriterien für die Gewichtung der Aktien in MDAX sind Börsenumsatz und Marktkapitalisierung auf Basis des Streubesitzes.

SDAX
Der SDAX umfasst die siebzig größten Unternehmen der klassischen Branchen unterhalb der MDAX-Werte. Kriterien für die Gewichtung der Aktien in SDAX sind: Börsenumsatz und Marktkapitalisierung auf Basis des Streubesitzes sowie Branchenrepräsentativität.

MSCI Europe Small Cap Index
Der MSCI Europe Small Cap Index bietet Zugang zu Small Caps aus 15 Industrieländern Europas. Der Index besteht aus den kleinsten Unternehmen des Ausgangsindex, des MSCI Europe Investable Market Index. Die Gewichtung der ausgewählten Unternehmen erfolgt nach Marktkapitalisierung.

MSCI Europe

Der MSCI Europe umfasst als Aktienindex mehr als 400 große und mittlere Unternehmen aus 15 europäischen Industrieländern.

STOXX Europe Large 200
Der STOXX Europe Large 200 Index enthält 200 hoch kapitalisierte Unternehmen aus einem Universum von 600 europäischen Aktien, die der Indexanbieter STOXX in seinem Indexuniversum zusammenfasst.

STOXX Europe Mid 200
Der STOXX Europe Mid 200 Index enthält 200 mittelmäßig kapitalisierte Unternehmen aus einem Universum von 600 europäischen Aktien, die der Indexanbieter STOXX in seinem Indexuniversum zusammenfasst.

STOXX Europe Small 200
Der STOXX Europe Small 200 Index enthält 200 niedrig kapitalisierte Unternehmen aus einem Universum von 600 europäischen Aktien, die der Indexanbieter STOXX in seinem Indexuniversum zusammenfasst.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025

DWS European Opportunities

Glossar

IPO
Abkürzung für „Initial Public Offering„ und stellt ein erstmaliges öffentliches Angebot von Wertpapieren eines Unternehmens in Form eines Börsengangs dar.

Small Caps
Small Caps ist die Bezeichnung für kleinere Aktiengesellschaften mit geringem Eigenkapital. Darunter fallen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung die unter 250 Mio. € liegt.

Large Caps
Mit Large Caps werden Aktiengesellschaften mit einer großen Marktkapitalisierung bezeichnet.

Standardabweichung
Die Standardabweichung ist ein Maß für die Streubreite der Werte eines Merkmals rund um dessen Mittelwert. Vereinfacht gesagt, ist die Standardabweichung die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt.

Qualitätsaktien
Man spricht von Qualitätsaktien, wenn Unternehmen ein zukunftsfähiges und robustes Geschäftsmodell sowie eine führende Marktstellung in nachhaltig profitablem Wachstum kapitalisieren können.

Volatilität
Die Volatilität wird als Risikomaß verwendet und zeigt die Schwankungsintensität eines Preises (z.B. für ein Wertpapier) innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Je höher die Volatilität, um so stärker bewegt sich ein Preis und als umso riskanter gilt eine Investition (in das betreffende Wertpapier).

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025

Wichtige Hinweise

Für Investoren in Deutschland, Luxemburg und Österreich

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.
Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: www.dws.de für Deutschland und https://funds.dws.com/ für Österreich und Luxemburg.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter (Deutschland) https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ (Österreich) https://funds.dws.com/de-at/footer/rechtliche-hinweise/ (Luxembourg) Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in passiven Produkten ist unter (Deutschland – Deutsch) https://etf.dws.com/de-de/ueber-uns/umgang-mit-beschwerden-etfs/ (Österreich - Deutsch) https://etf.dws.com/de-at/ueber-uns/umgang-mit-https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ist sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS International GmbH 2025. Stand: August 2025, CRC 089687 (08/2025)

Wichtige Hinweise

Für Investoren in der Schweiz

Die ausländische kollektive Kapitalanlage wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz, gemäß der jeweils geltenden Fassung des Schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (KAG). Schweizer Vertreterin dieser kollektiven Kapitalanlage ist Swiss Financial Market Supervisory Authority (FINMA). Schweizer Zahlstelle ist DWS CH AG, Hardstrasse 201, 8005 Zurich, Switzerland und deren Niederlassungen von Deutsche Bank (Suisse) S.A., 3, Place des Bergues, CH-1211 Geneva. Der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Investor Information Document [KID] bezeichnet) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können auf Anfrage kostenlos bei der Schweizer Vertreterin angefordert sowie auf der Website www.dws.ch abgerufen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Schweizer Vertreters oder der Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

DWS Schweiz AG. All rights reserved. Stand: August 2025, CRC 089687 (08/2025)